

Referat

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **122 (1980)**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Matthias D., Dietz O. und Rechenberg R.: Zur Klinik und Pathologie der spinalen Ataxie der Fohlen. Arch. exp. Vet.-Med. 19, 43–72 (1965). – *Mayhew I.G., deLahunta A., Whitlock R.H., Krook L. and Tasker J.B.*: Spinal cord disease in the horse. Cornell Vet. 68, 6 (1978). – *Miller W.C.*: Ataxia, equine locomotor. Internat. Encycl. Vet. Med. Green and Son (Edinburgh), Sweet and Maxwell (London), I, 324–326 (1966). – *Olafson P.*: «Wobblers» compared with ataxic («Swingback») lambs. Cornell Vet. 22, 3, 301–314 (1942). – *Olsson S.-E.*: The dynamic factor in spinal cord compression. A study on dogs with special reference to cervical disc protrusions. J. Neurosurg. 25, 3, 308–321 (1958). – *Palmer A.C.*: Introduction to animal neurology. Blackwell Scientific Publ. (Oxford, London, Edinburgh, Melbourne), 2nd ed. (1976). – *Palmer A.C. and Hickman J.*: Ataxia in a horse due to an angioma of the spinal cord. Vet. Rec. 72, 31, 611–613 (1960). – *Radloff J.*: Zur histologischen Analyse der Rückenmarksveränderungen bei der spinalen Ataxie des Pferdes. Inaugural-Dissertation, Ludwig-Maximilians-Universität, München 1974. – *Seiferle E.*: Nervensystem – Sinnesorgane – Endokrine Drüsen. Band IV von R. Nickel, A. Schummer und E. Seiferle: Lehrbuch der Anatomie der Haustiere. P. Parey, Berlin und Hamburg 1975. – *Soutoul J.-H., Gouazé A. et Castaing J.*: Les artères de la moelle épinière des animaux d'expérimentation. III. Etude comparative du rat, cobaye, lapin, chat, chien, orang-outang, chimpanzé, avec l'homme et le fœtus. Path.-Biol. 12, 950–962 (1964). – *Schulz L.Cl., Schebitz H., Pohlenz J. und Mechlenburg G.*: Zur Pathogenese der spinalen Ataxie des Pferdes – Spondylarthrosis. Pathologisch-anatomische Untersuchungen. Dtsch. tierärztl. Wschr. 72, 21, 496–502 (1965). – *Taylor H. W., Vandeveld M. and Firth E. C.*: Ischemic Myelopathy caused by fibrocartilaginous emboli in a horse. Vet. Pathol. 14, 479–481 (1977). – *Yoshikawa T.*: Atlas of the brains of domestic animals. University of Tokyo Press, Tokyo 1967.

REFERAT

Der Einfluss der 1/29-Translokation auf die Fruchtbarkeit von Simmentaler Kühen in der Schweiz. Von *Zahner B., Küpfer U. und Tschudi P.* (Zuchthyg. 14, 49–54 [1979].)

Seit den sechziger Jahren sind insbesondere in skandinavischen Arbeiten negative Einflüsse der 1/29-Translokation auf Fruchtbarkeit und Leistung nachgewiesen worden. Die Stiere des Schweiz. Verbandes für KB werden seit 1973 routinemässig auf Chromosomenanomalien untersucht. Aufgrund eines Halbschwester-Vergleichs sollte überprüft werden, ob die skandinavischen Befunde auch für unser Tiermaterial Gültigkeit haben.

Material und Methode

Untersuchungen von Töchtern zweier KB-Stiere mit 1/29-Translokation: Stier H 45 Tö, Stier N 59 Tö.

Ergebnisse

Der *Karyotyp* der Tö wich nicht vom erwarteten 1:1-Verhältnis ab:

H: 23 Tö normal, 22 Tö mit Translokation

N: 37 Tö normal, 22 Tö mit Translokation

Konzeptionsrate nach EB und Besamungen pro Trächtigkeit:

Translokationstiere zeigten eine niedrigere Konzeptionsrate (H – 5,8; N – 7,4%) und brauchten mehr Besamungen pro Trächtigkeit (H + 0,15; N + 0,12). Unterschiede nicht signifikant.

Die Intervalle zwischen EB und Konzeption bzw. zwischen Abkalben und Konzeption

waren bei Translokationstieren länger, doch liess sich dies nur für die Serviceperiode der Tö von Stier H statistisch absichern.

Auch die *Zwischenkalbezeiten* waren bei Translokationsträgerinnen länger, doch war die Differenz nicht signifikant (H + 9,0; N + 4,1 Tage).

Folgerungen der Autoren

Die Resultate weisen darauf hin, dass die 1/29-Translokation möglicherweise einen negativen Einfluss auf die Fruchtbarkeit heterozygoter weiblicher Tiere der Simmentaler Rasse ausübt, der sich allerdings bis auf eine Ausnahme (Serviceperiode) statistisch nicht sichern liess.

SVZ-Information, Nr. 34/1979